
Generalentwässerungsplanung zur Umge- tung des ehem. Kasernengeländes Joffre in Rastatt



Kurzbeschreibung

Neubau eines Wohn- und Mischgebietes auf einem ehemaligen Kasernengelände in Rastatt

Kunde

Joffre-Park-Entwicklungs-GmbH

Projektkosten

50 Mio. EUR (ca. 6 Mio. EUR für Verkehrsanlagen und ca. 2 Mio. EUR Entwässerung)

Honorarkosten

300.000 EUR

Bearbeitungszeitraum GEP

2012 – 2013

Projektbeschreibung

Auf einem ehemaligen Kasernengelände soll ein modernes und attraktives Wohn- und Mischgebiet entstehen. Die Kaserne war bereits Schauplatz der badischen Revolution und enthält historische Bebauung von dort über das Kaiserreich, den kurz vor Beginn des 2. Weltkrieges errichteten Mannschaftsgebäuden bis zu von den französischen Streitkräften erstellten Bereichen. Die ehemalige Kaserne ist als Sachgesamtheit ein Kulturdenkmal gem. Denkmalschutzgesetz.

Als Grundlage für die weitere Entwässerungsplanung wurde ein Generalentwässerungsplan erstellt, welcher auch das vorhandene Kanalnetz der Stadt außerhalb des Plangebietes berücksichtigt. Dabei wurden verschiedene Anschluß- und Vorflutmöglichkeiten untersucht. Randbedingung ist auch, dass mindestens 50 % des Niederschlagswassers dezentral versickern muß. Die hydraulischen Auswirkungen auf die Anschlußvarianten wurden aufgezeigt und in Abstimmung mit der Stadtentwässerung ein tragbares Konzept entwickelt. Dabei wird künftig ein vollständig neues Trennsystem die Entwässerung des Gebietes übernehmen. Die vorhandenen Einleithöhen im bestehenden Regenwassernetz spielen bei der Entwicklung des Generalentwässerungsplanes ebenfalls eine wichtige Rolle. Die ehemalige Kaserne war bereichsweise im Mischsystem entwässert worden.

Leistungen

- Entwicklung des Generalentwässerungsplanes für das Gebiet einschl. dem angrenzenden Bestandsnetz
- Hydrodynamische Kanalnetzberechnungen mit ++systems

Projektdaten

- Gebietsgröße ca. 11 ha
- bis zu 1.000 neue Bewohner